



# Kleipütte Barschlüte

Oktober 2016  
Foto: Günter G. A. Marklein

Ein Naturschutz-Initiative auf 37.000 m<sup>2</sup> des

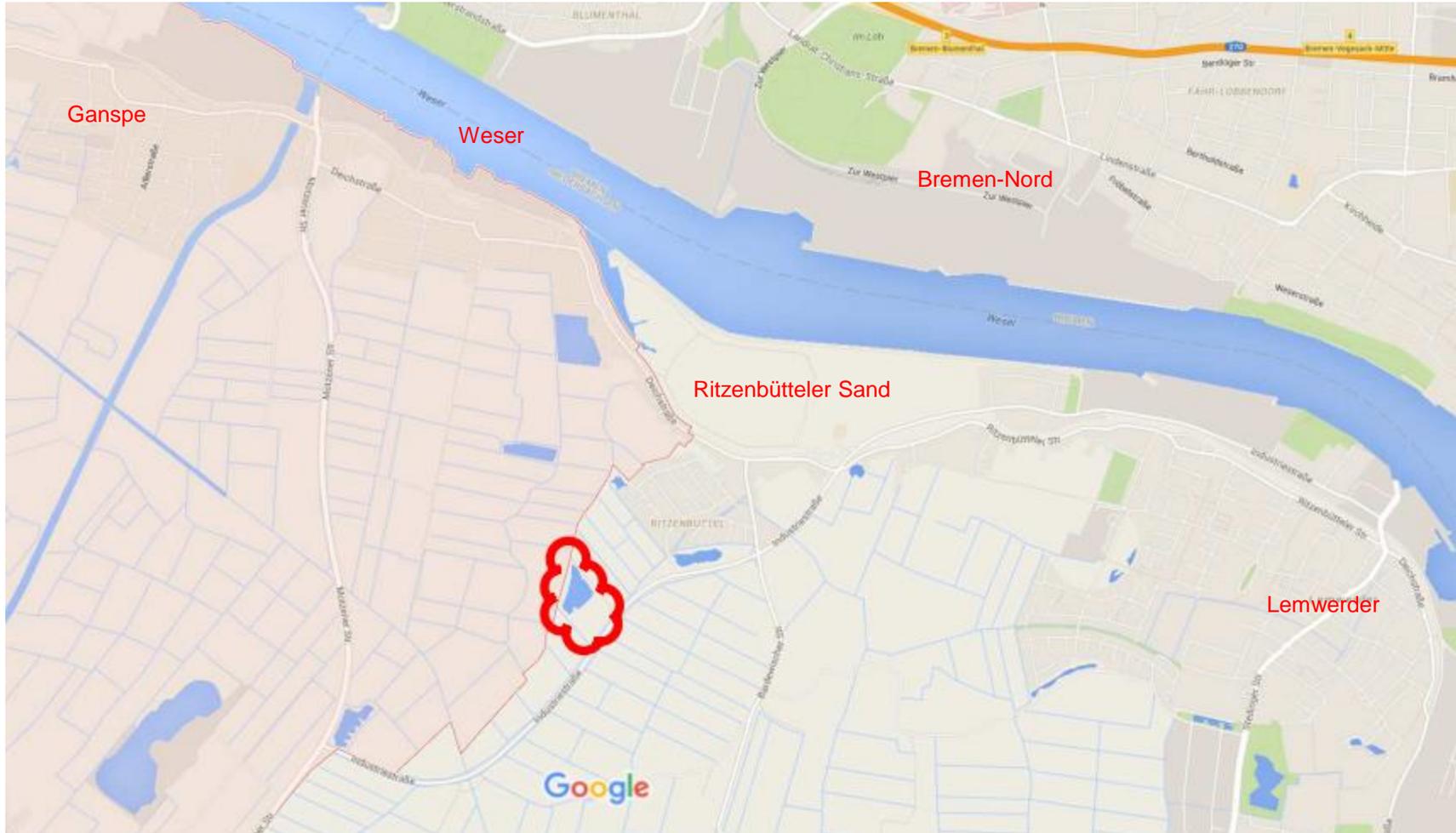
- **I. Oldenburgischer Deichband**
- **NLWKN - Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz**
- **Landkreis Wesermarsch**
- **NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe**

als Beitrag zur

- **UN-Dekade der Biodiversität 2011-2020 zum weltweiten Schutz biologischer Vielfalt**
- **Niedersächsischen Strategie zum Arten- und Biotopschutz**



# Geographische Lage der „Kleipütte Barschlüte“



# Was ist eine „Kleipütte“?

**Klei** = abgeleitet vom Bodenklassenbegriff **Gleye**, lateinisch: clia

**Klei** = extrem feines, marines Sediment der Marschen

**Klei** = Grundwasser beeinflusster, klebriger, wenig wasserdurchlässiger Boden von tonartiger Konsistenz

**Pütte** = plattdeutsch für **Pfütze** oder **Wasserloch**

**Pütte** is een lütt See, de dor entsteht, wo een för'n Diek **Klei** graven hett!



# Naturschutzauflagen „Kleipütte Barschlüte“

## im Grundbuch Abteilung II:

- Eine extensive Beweidung ab dem 01.05. eines jeden Jahres mit Rindern / Kühen (ohne Beschränkung) und einer Mahd / maschinelle Bodenbearbeitung ab dem 15.07. eines jeden Jahres  
oder
- Eine Mahd bzw. maschinelle Bodenbearbeitung ab dem 15.07. eines jeden Jahres (evt. 2-malige Mahd) und anschließender Beweidung



# Naturschutzauflagen „Kleipütte Barschlüte“

## im Grundbuch Abteilung II:

- Insel ist dauerhaft vom Bewuchs freizuhalten.
- Inselbewuchs ist 1x pro Jahr - in der Regel im Winter – zu entfernen.
- Keine fischereirechtliche Nutzung vom 01.03.-15.07. eines jeden Jahres





Hartmut Drebing 06.10.2016



Hartmut Drebing 06.10.2016



# Flora-Fauna-Biotop „Kleipütte Barschlüte“

## Naturschutzfachliche Bedeutung als Lebensraum für:

- mind. 75 Vogelarten, davon 29 der Rote Liste Niedersachsen
- landschaftstypische Kleinsäugetiere
- landschaftstypische Insekten wie Libellen, Falter, Spinnen, Bienen, Wespen, Schrecken, Käfer
- landschaftstypische Weichtiere (z. B. Große Teichmuschel)
- ein artenreiches Vorkommen an Moosen, Flechten & Pilzen
- mind. 120 Blütenpflanzen-Arten, davon 5 der Rote Liste Nds.
- Amphibien & Fische in einem landschaftstypischen Stillgewässer





## Sábelschnäbler

(*Recurvirostra avosetta*)



- erstmals 2016 auf der Kiesinsel
- 2 Brutpaare + 7 Pulli
- Eine der südlichsten Brutkolonien Deutschlands

# Flußseeschwalbe

(*Sterna hirundo*)



- 1 Brutpaar seit 2 Jahren auf der Kiesinsel
- RL-Nds 2 „stark gefährdet“



**Grünschenkel**  
(*Tringa nebularia*)

**Flußuferläufer**  
(*Actitis hypoleucos*)

- RL Nds 1 „Vom Aussterben bedroht“
- beide als häufige Nahrungssucher





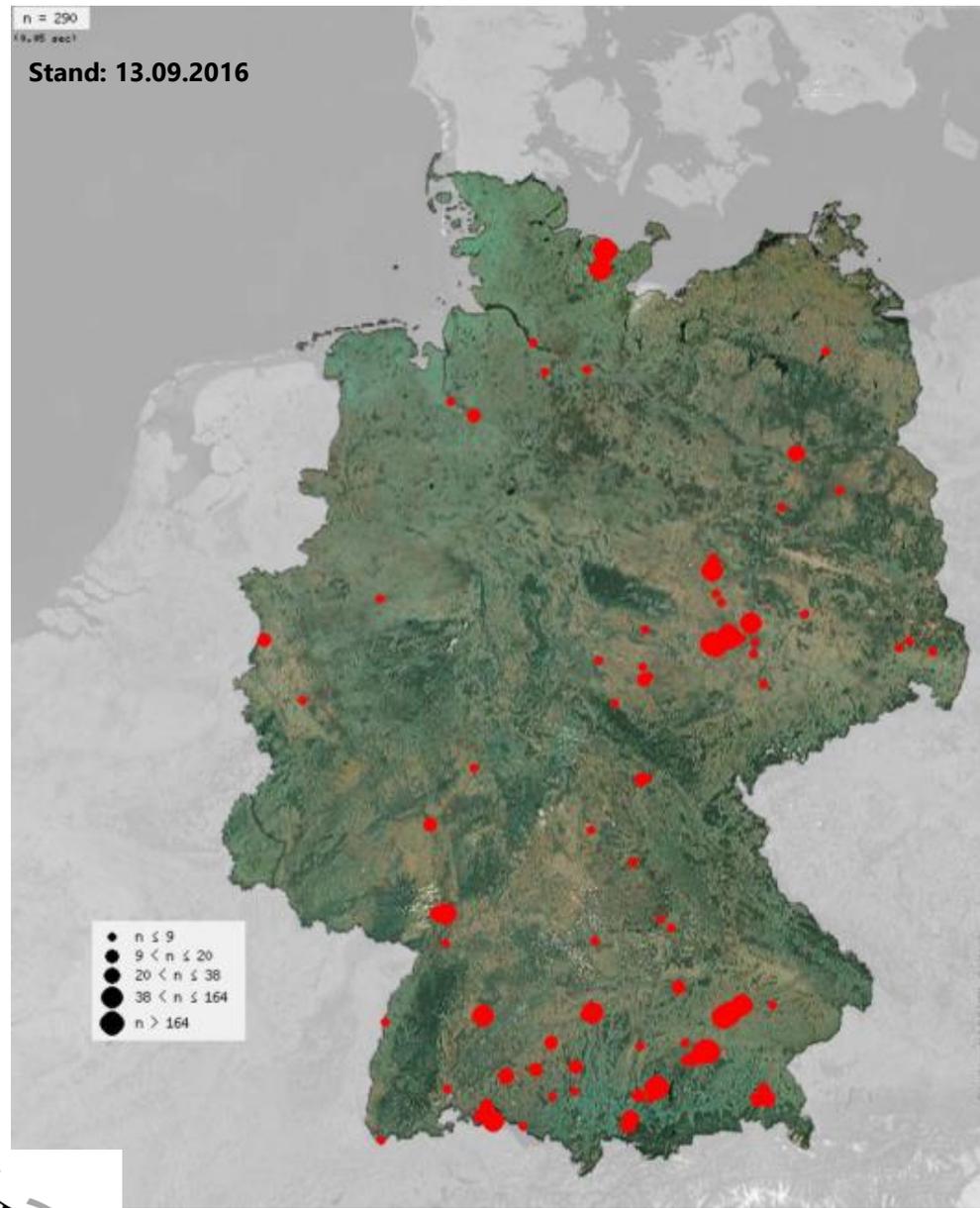
**Spießente**  
(*Anas acuta*)

## **Knäkente**

(*Anas querquedula*)

- Beide Entenarten:  
RL Nds 1 „Vom Aussterben bedroht“
- Regelmäßige Ruhegäste

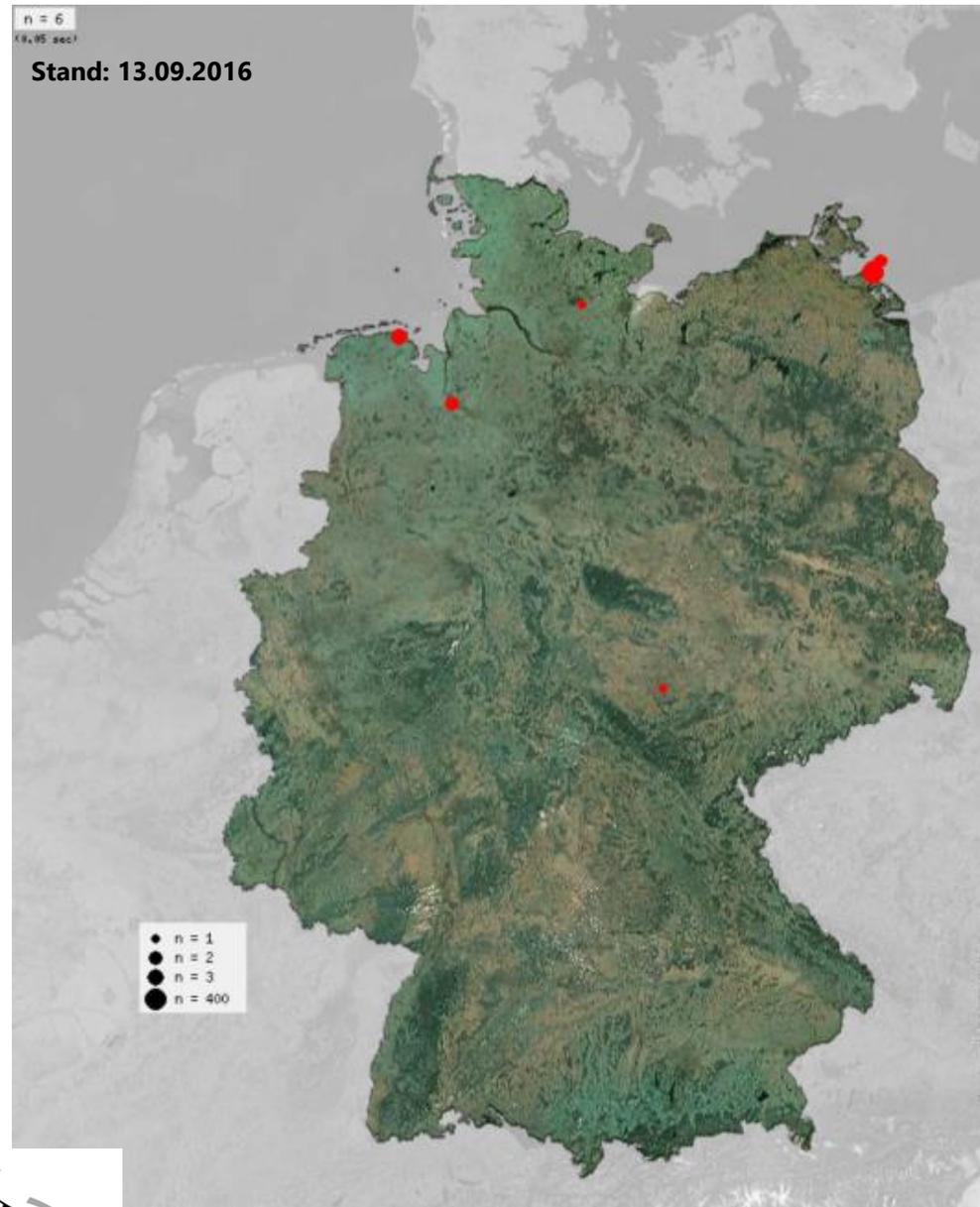
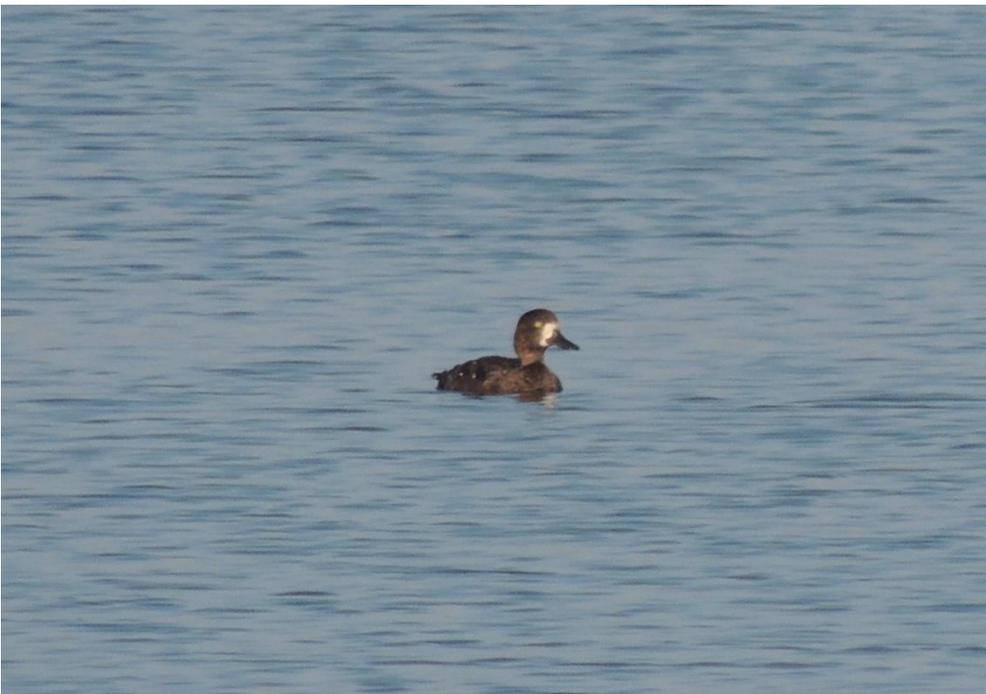




## Kolbenente (m, 1.KJ)

(Netta rufina)

- RL Nds. Kategorie R - Extrem selten
- Erstmals als Ruhe- u. Nahrungsgast



## Bergente

(*Aythya marila*)

- RL Nds. als Vermehrungsgast geführt
- Letztmalig gebrütet vor 1853



## Bruchwasserläufer

(Tringa glareola)

- RL Nds 1 „Vom Aussterben bedroht“

## Flußregenpfeifer

(Charadrius dubius)

- RL Nds 3 „gefährdet“



**Wolffia arrhiza (L.) Horkel ex Wimm.**  
**Zwergwasserlinse**

**Rasterstatistik (Grundraster TK25)**

TK25 mit Nachweis: 126 von 3000

Viertel-TK25 mit Nachweis: 167 von 11956

Verbreitung der Fern- und Blütenpflanzen in  
Deutschland; aggregiert im Raster der  
Topographischen Karte 1:25000  
Datenbank FlorKart (BIN) aus  
deutschlandflora.de (NetPhyD)  
Datenstand 2013

publizierte Atlaskarte

[kml-Ausgabe Rasterdaten](#)

[csv-Ausgabe Rasterdaten](#)

[csv-download AFF-GRID-DATA](#)

#### Legende

Floristischer Status

- einheimisch
- ◆ eingebürgert
- ▼ unbeständig, synanthrop
- ▲ kultiviert
- ? Angabe fraglich
- Angabe falsch

Schwerpunkt des Nachweiszeitraums:

- ◆ ▼ ▲ vor 1950
- ◆ ▼ ▲ zw. 1950 und 1980
- ◆ ▼ ▲ nach 1980

Vorkommen auf der TK25

- ◆ ▼ ▲ in vier Quadranten
- ◆ ▼ ▲ in drei Quadranten
- ◆ ▼ ▲ in zwei Quadranten
- ◆ ▼ ▲ in einem Quadrant

Optionen

- Rastergrenzen zeichnen

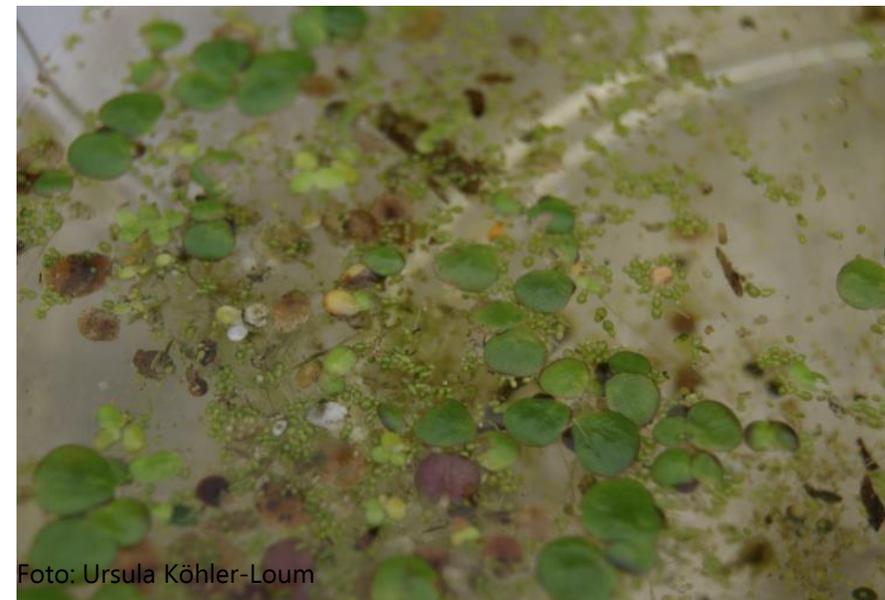


Foto: Ursula Köhler-Loum

## Zwergwasserlinse (Größenvergleich mit Kleiner Teichlinse) (Wolffia arrhiza)

- RL Nds 3 „gefährdet“
- RL BRD 2 „stark gefährdet“
- eine der kleinsten  
Blütenpflanzen der Erde

# Jakobs-Greiskraut

(*Senecio jacobaea*)

- Heimische Giftpflanze
- Verursacht Leberschäden bei Weidevieh



# Schwänenblume

(*Butomus umbellatus*)

- Blume des Jahres 2014
- RL Nds 3 „gefährdet“

# Flora-Fauna-Biotop „Kleipütte Barschlüte“

## Weitere für 2016/2017 geplante bzw. organisierte Maßnahmen:

- Vegetationskartierung im Juli 2016
- Stärkere Abdeckung der Brutinsel durch weiteren Kies im Winter 2016/2017
- Beweidung durch Milchkuh-Trockenstellung ab August 2016
- Eine Mahd im Herbst 2016
- Installation Web-Cam zur Beobachtung der Brutinsel im Internet
- Verkauf von virtuellen Anteilscheinen an der Kleipütte zum Aufbau eines Naturschutz-Bürgerfonds



# Seid Hüter der Gaben Gottes!

(Papst Franziskus, Antrittspredigt März 2013)

